

---

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Jugendhilfeausschuss	11.04.2019	öffentlich	Bericht

---

**Betreff:**

**Jugendhilfeplanung 2019: Angebote der Kindertagesbetreuung in Nürnberg – Fortschreibung der kleinräumigen Bedarfsplanung**

**Anlagen:**

Sachverhalt\_Bedarfsfortschreibung\_Kita 2026  
Beilage Krippenbedarfsplan  
Beilage KiGabedarfsplan  
Beilage Hortbedarfplan  
Beilage Planungen\_neue Plaetze\_2019

---

**Bericht:**

Der vorliegende Bericht ist eine Fortschreibung des Jugendhilfeplanes "Angebote der Kindertagesbetreuung in Nürnberg". Die Verwaltung des Jugendamts berichtet hierzu regelmäßig gemäß § 80 SGB VIII und im Sinne des Art. 7 BayKiBiG. Die letzte Fortschreibung erfolgte mit Bericht im JHA am 19.04.2018. Der aktuelle Planungsbericht gibt eine Übersicht zur Bestandsentwicklung der Platzzahlen in den Bereichen der Bildung, Betreuung und Erziehung unter 3-Jähriger, der Regelförderung für Kinder ab 3 Jahren bis zur Einschulung sowie der außerschulischen Grundschulkindbetreuung und schreibt die kleinräumige Bedarfsentwicklung auf Basis der aktualisierten kleinräumigen Bevölkerungsprognose des Amtes für Stadtforschung und Statistik (StA) vom Herbst 2018 unter Einbezug der Prognose von StPI zu Neubaubeziehern im Zuge künftiger Wohnraumentwicklungen fort. Auf dieser Datenbasis wird die aktuelle Versorgungssituation bewertet und der kleinräumige Bedarfe für die weitere Ausbauplanung bis 2026 aufgezeigt. Zudem erfolgt ein kurzer Sachstandsbericht zur Umsetzung der im Jugendhilfeausschuss vom 19.04.2018 beschlossenen Umsetzung einer zeitnahen „Sondermaßnahme“ zur Schaffung von zusätzlichen sog. „Regionalkindergärten“ sowie der Weiterentwicklung des Förderkonzepts zur besseren Unterstützung der freien Träger beim Kitausbau. Aufgrund der immer noch sehr dynamischen Bevölkerungsentwicklung gilt es, die getroffenen Annahmen im Rahmen jährlicher Fortschreibungen zu überprüfen und bei Bedarf flexibel anzupassen.

Damit wird vor allem folgende Leitlinie für eine nachhaltige Jugend-, Familien-, Bildungs- und Sozialpolitik verfolgt:

Leitlinie 1: Familie stärken, Erziehung unterstützen und Leitlinie 2: Bildung fördern, früh beginnen.

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

**Gesamtkosten**

€

**Folgekosten**

€ pro Jahr

- dauerhaft  nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

laufende BIC und MIP-Anmeldungen sowie Fortschreibung Masterplan

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von  Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**3. Diversity-Relevanz:**

- Nein  
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, der gleichberechtigten Teilhabe am Erwerbsleben sowie aller Kinder an frühkindlicher Bildung unabhängig von sozialer und kultureller Herkunft.

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

